

Jahresabschluss 2020

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, 16816 Neuruppin

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			6.042.557,92		5.105
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	6.042.557,92	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			31.121.554,03		19.014
b) andere Forderungen			16.349.593,88	47.471.147,91	20.366
4. Forderungen an Kunden				118.364.491,70	98.039
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	41.113.448,30				(27.368)
Kommunalkredite	29.378,40				(6)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.196.185,79			6.180
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.196.185,79				(6.180)
bb) von anderen Emittenten		139.138.539,56	144.334.725,35		148.842
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	37.832.208,76				(43.996)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	144.334.725,35	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				14.706.039,65	13.121
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.881.680,05		1.882
darunter:					
an Kreditinstituten	38.305,35				(38)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			291.050,00	2.172.730,05	286
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	280.000,00				(280)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				982.330,68	1.075
darunter: Treuhandkredite	982.330,68				(1.075)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.583,00		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.583,00	0
12. Sachanlagen				3.554.226,76	3.888
13. Sonstige Vermögensgegenstände				214.399,21	416
14. Rechnungsabgrenzungsposten				349.887,73	352
15. Aktive latente Steuern				0,00	0
Summe der Aktiva				<u>338.194.119,96</u>	<u>318.570</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a)	täglich fällig		164,31		0
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>12.003.766,74</u>	12.003.931,05	20.110
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a)	Spareinlagen				
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	103.556.118,96			103.920
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>678.159,06</u>	104.234.278,02		1.020
b)	andere Verbindlichkeiten				
ba)	täglich fällig	187.894.864,08			162.427
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.517.902,91</u>	<u>189.412.766,99</u>	293.647.045,01	1.939
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a)	begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand					
				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten					
	darunter: Treuhandkredite	982.330,68		982.330,68	(1.075)
5. Sonstige Verbindlichkeiten					
				178.289,08	155
6. Rechnungsabgrenzungsposten					
				11.286,23	18
6a. Passive latente Steuern					
				0,00	0
7. Rückstellungen					
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		176.577,00		174
b)	Steuerrückstellungen		504.781,82		218
c)	andere Rückstellungen		<u>418.504,75</u>	1.099.863,57	502
8. [gestrichen]					
				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
				0,00	0
10. Genussrechtskapital					
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		0,00	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		14.000.000,00	(11.000)
12. Eigenkapital					
a)	Gezeichnetes Kapital		3.322.800,00		3.381
b)	Kapitalrücklage		0,00		0
c)	Ergebnisrücklagen				
ca)	gesetzliche Rücklage	7.770.000,00			7.720
cb)	andere Ergebnisrücklagen	<u>4.775.000,00</u>	12.545.000,00		4.575
d)	Bilanzgewinn		<u>403.574,34</u>	16.271.374,34	336
	Summe der Passiva		<u><u>338.194.119,96</u></u>	<u><u>338.194.119,96</u></u>	<u><u>318.570</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	293.328,59			286
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	293.328,59		0
2. Andere Verpflichtungen					
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>6.545.942,64</u>	6.545.942,64		7.087
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG mit Sitz in Neuruppin ist beim Amtsgericht Neuruppin unter der Genossenschaftsregisternummer GenR 135 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die nicht strukturierten Schuldscheindarlehen und Namenspapiere wurden zum Nennwert bilanziert.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Ergänzend zu dieser, nach einer vergangenheitsorientierten Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung, bestehen aufgrund der erwarteten Auswirkungen des IDW RS BFA 7 Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die nicht im Rahmen der bankaufsichtlichen Eigenmittelberechnung angesetzt werden.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Bei den wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren erfolgte die Bewertung nach dem strengen Niederstwertprinzip. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahreschlusskurse herangezogen. Die Anschaffungskosten bei Wertpapieren gleicher Gattung haben wir nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere sind nur bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben worden (gemildertes Niederstwertprinzip).

Bei den bis einschließlich 2015 angeschafften wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren mit Dauerbesitzabsicht erfolgte die Bewertung zum Nennwert unter Beibehaltung der in Vorjahren bereits vollständig vorgenommenen Abschreibungen der Agien bzw. Über-pari-Beträge über dem Rückzahlungswert.

Bei den ab 2016 angeschafften wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren mit Dauerbesitzabsicht erfolgte die Bewertung zum gemilderten Niederstwertprinzip durch ratierliche Abschreibung der Agien bei Verteilung des Agios auf die Restlaufzeit. Auf die Abschreibung auf niedrigere beizulegende Werte wurde bei Wertpapieren mit Anschaffungskosten unter bzw. zu pari verzichtet.

Derivative Finanzinstrumente

Bei Zinsbegrenzungsvereinbarungen wurde die gezahlte Prämie über die Laufzeit verteilt, sofern diese der Absicherung von Zinsänderungsrisiken dienen. Dazu wird bei Fälligkeit der einzelnen Teiloptionen der auf diese entfallende Prämienanteil erfolgswirksam ausgebucht. Ausgleichszahlungen aus Zinsbegrenzungsvereinbarungen zur Absicherung von zinstragenden Geschäften werden zeitanteilig abgegrenzt.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs, einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate, werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2020 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Produkte

Alle strukturierten Produkte wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand entsprechend IDW RS HFA 22 bilanziert. Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken durch eine objektive Bewertung (Marktwert) zutreffend dargestellt werden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, wie sie sich aus den Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung ergeben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Passive Steuerlatenzen bestehen nicht. Aktive latente Steuern bestehen in den Positionen Forderungen an Kunden, Wertpapieren, Beteiligungen sowie den Rückstellungen.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 28,3 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Passive latente Steuern

Passive Steuerlatenzen bestehen nicht .

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen und den Rückstellungen für Altersteilzeit und Jubiläum liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde.

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern und deren Hinterbliebene wurden mit dem Barwert bilanziert. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,31 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 2,72 %) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2020 ermittelten Zinssatzes festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Bei den Rückstellungen für Altersteilzeit wurde nach IDW RS HFA 30 (Rz. 57) die durchschnittliche Restlaufzeit des Altersteilzeitbestandes als Grundlage für die Berechnung angesetzt. Der dadurch ermittelte Abzinsungssatz beträgt 0,44 %.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Der bei der Abzinsung der Jubiläumsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,60 % (im Vorjahr 1,97 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, festgelegt.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr EUR		EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	42.540	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	42.540
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	6.351.469	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	6.351.469
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.656.456	117.160 (a) 0 (b)	0 (a) 54.509 (b)	2.719.108
Summe a	9.050.465	117.160 (a) 0 (b)	0 (a) 54.509 (b)	9.113.117

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag	
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Zugängen (a) / Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) / Abgängen (b)			Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Immaterielle Anlageverwerte								
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.671	2.286 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	40.957	1.583	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
Sachanlagen								
a) Grundstücke und Gebäude	3.031.598	286.764 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.318.362	3.033.107	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.087.934	159.776 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 49.723 (b)	2.197.988	521.120	
Summe a	5.158.203	448.826 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 49.723 (b)	0 (a) 0 (b)	5.557.307	3.555.810	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	87.604.490	-9.831.154	77.773.336
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.167.730	5.000	2.172.730
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	89.772.220	-9.826.154	79.946.066
Summe a und b	98.822.685		83.501.876

D. Erläuterungen zur Bilanz

Barreserve

- Bei der Barreserve handelt es sich ausschließlich um EURO-Bestände.

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute sind EUR 46.617.370 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 1.167.218 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 17.971.995 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		nicht mit dem
		börsennotiert	nicht	Niederstwert be-
	EUR	EUR	börsennotiert	wertete börsen-
	EUR	EUR	EUR	fähige Wertpa-
	EUR	EUR	EUR	piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	144.334.725	129.110.966	15.223.760	4.083.714
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	9.234.932	0	9.234.932	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.
- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) mit einem Buchwert von EUR 4.083.714 (beizulegender Zeitwert: EUR 4.075.081).

Außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 8.633 gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da wir nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgehen.

Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen sind bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sowie den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	795.386	793.732
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	2.007.734	4.012.458

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2020 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Norddeutsche Genossenschaftliche Beteiligungs-AG & Co. KG, Hannover	0,10	2020	1.740.747	2020	-603

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.853.614 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 521.120 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.612 (Vorjahr EUR 2.575) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.471.831	2.471.913

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	11.000.000	4.500.000
Forderungen an Kunden (A 4)	3.083.154	8.192.694	36.222.884	69.680.835

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.625.380	539.247	3.165.212	5.672.568
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	0	676.000	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	323.026	304.429	890.444	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 5.151.153 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 11.286 (Vorjahr EUR 17.996) enthalten.

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.227.640
b) der ausscheidenden Mitglieder	91.520
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	3.640

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2020	7.720.000	4.575.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>50.000</u>	<u>200.000</u>
Stand 31.12.2020	<u>7.770.000</u>	<u>4.775.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	12.003.767

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte folgender Art:

Cap mit einem Volumen von 5,0 Mio EUR, Laufzeit vom 18.12.2018 bis 19.06.2028

Das Cap-Geschäft dient der Absicherung von Zinsänderungsrisiken. Das auf Nominalvaluta bezogene, gemäß SolvV nach der Marktbewertungsmethode ermittelte, und für das Adressenausfallrisiko maßgebliche Kreditäquivalent belief sich auf EUR 19.894. Anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode wurde ein beizulegender Zeitwert (ohne Zinsabgrenzung) von EUR 24.469 ermittelt. Für die Bewertung wurde das Optionspreismodell (Black/Scholes) verwendet. Buchwerte in Höhe von EUR 245.407 sind unter Aktiva 14 für die Prämie ausgewiesen.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 1.881 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 66.992 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 44 (Vorjahr EUR 67) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, die für die Gesamttätigkeit wesentlich sind, betrafen die Vermittlung von Finanzprodukten des Verbundes. Diese nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein, konnten gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht werden und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 6.331 (Vorjahr EUR 7.393) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 27.899 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 57.050 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
8 - Auflösung von Rückstellungen	0	7.574
8 - periodenfremde sonstige betriebliche Erträge	0	7.699
10 - periodenfremde Verwaltungsaufwendungen	29.621	0
23 - Steuererstattungen Vorjahre	0	8.523

Steuerechtliche Abschreibungen auf Sachanlagen

- Steuerrechtliche Abschreibungen gemäß § 4 FördergebietsG wurden im Geschäftsjahr in Höhe von EUR 34.368 (Vorjahr EUR 37.804) beibehalten. Das Jahresergebnis wurde dadurch nicht wesentlich beeinflusst. Für künftige Jahresabschlüsse ergeben sich hieraus keine erheblichen Belastungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 15.327.
- Die Gesamtbezüge für Mitglieder des Vorstandes waren im Geschäftsjahr annähernd identisch. Daher wird auf weitergehende Angaben gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 22.033.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2020 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 176.577.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 466.178 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.633.994 .

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 13.078, dem ausreichende frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 771.240.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	<u>31</u>	<u>20</u>
	<u>32</u>	<u>20</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2020	4.560	25.346	4.815.740
Zugang	2020	157	288	54.720
Abgang	2020	<u>106</u>	<u>806</u>	<u>153.140</u>
Ende	2020	<u>4.611</u>	<u>24.828</u>	<u>4.717.320</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	67.340
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	98.420
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	130
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	190

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	111.000
- Steuerberatungsleistungen	EUR	7.759
- Sonstige Leistungen	EUR	14.300

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Gensch, Thomas, Geschäftsleiter; Human Relations, Marke/Kommunikation, Direkter Kundenservice, Private Banking, Private Kunden, Vertriebsmanagement, Firmenkunden, Geld- und Kapitalmarkt

Scheel, Detmar, Geschäftsleiter; Unternehmenssteuerung, Compliance/Gesetzliche Kontrollen, Interne Revision, Finanzen, Betriebsorganisation

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Hannaleck, Rüdiger, - Vorsitzender - , Geschäftsführer der TES Frontdesign GmbH

Ciaciuch, Stefan, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer der Fruchtwarenhandel Ciaciuch GmbH

Brandt, Heidrun, niedergelassene Steuerberaterin mit eigener Kanzlei

Haase, Peter, Geschäftsführer der PeHa GmbH, ausgeschieden am 04. August 2020

Landorff, Marc, Dipl.-Landwirt bei der Landwirtschaftsgesellschaft mbH Neukammer-Radensleben

Leinitz, Guido, selbständiger Landwirt

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 317.123,84 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 86.450,50 (Bilanzgewinn von EUR 403.574,34) - wie folgt zu verwenden:

